

Athleten Deutschland e.V.
Friedbergstraße 19
14057 Berlin
E-Mail: presse@athleten-deutschland.org
www.athleten-deutschland.org

Kampagne paralympischer Athletinnen und Athleten findet breite Unterstützung – Forderung nach mindestens 200 Förderplätzen bleibt auf politischer Agenda

Berlin, 16. März 2026. Athleten Deutschland gratuliert den deutschen Teilnehmenden an den Paralympischen Winterspielen Mailand-Cortina 2026 zu 17 Medaillen und einer Vielzahl an inspirierenden Momenten.

„Mit den viertmeisten Medaillen im Nationenvergleich haben wir gezeigt, wie leistungsstark der deutsche Paraspport ist – trotz kaum vorhandener professioneller Rahmenbedingungen. Jetzt braucht es den politischen Willen, diese Erfolge auch strukturell zu unterstützen. Wenn wir dauerhaft auf internationalem Niveau konkurrieren wollen, brauchen wir Förderstrukturen, die mit unserer sportlichen Realität Schritt halten“, sagt Mareike Miller, Gesamtaktivensprecherin des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) und Präsidiumsmitglied bei Athleten Deutschland.

Rund 200 Athletinnen und Athleten aus 24 Sportarten hatten sich im Vorfeld der Spiele in einer [Gemeinsamen Erklärung](#) für eine strukturelle Verbesserung der direkten Para-Athletenförderung ausgesprochen. Die zentrale Forderung: Eine zweckgebundene Erhöhung der Bundesmittel für die direkte Para-Athletenförderung im Bundeshaushalt 2027 mit dem Ziel, mindestens 200 Förderplätze zu finanzieren und mehrjährig abzusichern.

Breite Unterstützung aus Sport, Politik und Gesellschaft

Mit dem Abschluss der Paralympics ziehen paralympische Athletinnen und Athleten gemeinsam mit Athleten Deutschland eine positive Zwischenbilanz ihrer Kampagne, die große Resonanz über den Paraspport hinaus gefunden. Athletinnen und Athleten aus dem olympischen Sport unterstützten das Anliegen, das zudem breite Aufmerksamkeit in überregionalen Medien erhielt.

Positive Signale kamen auch aus der Politik. Dr. Christiane Schenderlein, Staatsministerin für Sport und Ehrenamt, bestätigte am Rande der Spiele, dass die Verbesserung der Para-Athletenförderung bereits Gegenstand politischer Gespräche sei. Tina Winklmann, sportpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, verwies neben einem raschen Aufwuchs der Förderung auf die Notwendigkeit einer grundsätzlichen Diskussion über die strukturelle Ausgestaltung der Para-Athletenförderung.

Athleten Deutschland begrüßt diese Signale und sieht in der aktuellen Debatte zur Weiterentwicklung des deutschen Spitzensports die Chance, Förderstrukturen im Zusammenspiel von olympischem, paralympischem, nicht-olympischem und deaflympischem Spitzensport neu zu justieren.

Ausblick: Faire Förderung im Bundeshaushalt 2027

Mit dem Abschluss der Paralympischen Spiele richtet sich der Blick nun auf die Umsetzung der Förderung im Bundeshaushalt 2027. Aktuell stehen 168 Förderplätze für Para-Athletinnen und -Athleten zur Verfügung. Tatsächlich vertreten bei Paralympischen Sommer- und Winterspielen in jüngster Vergangenheit jedoch rund 200 deutsche Athletinnen und Athleten ihr Land.

Die dafür notwendigen zusätzlichen Mittel – rund 400.000 Euro jährlich – entsprechen weniger als 0,2 Prozent der gesamten Bundesausgaben für den Spitzensport.

„Die Paralympics haben einmal mehr gezeigt, wie stark der deutsche Parasport ist. Jetzt liegt es an der Politik, diese Leistung auch strukturell anzuerkennen. Faire Förderung ist kein Luxus – sie ist die Grundlage für nachhaltigen Erfolg und echte Chancengerechtigkeit im Sport. Das muss sich auch im Bundeshaushalt niederschlagen“, sagt Johannes Herber, Geschäftsführer von Athleten Deutschland.

Athleten Deutschland und die paralympischen Athlet*innen werden den Dialog mit Politik und Öffentlichkeit auch über die Spiele hinaus fortsetzen und die Beratungen zum Bundeshaushalt 2027 konstruktiv begleiten.

Über Athleten Deutschland e.V.:

Athleten Deutschland wurde im Jahr 2017 gegründet, um den für Deutschland startenden Athlet*innen erstmals ein echtes Mitspracherecht zu ermöglichen. Der Verein setzt sich für grundlegende Veränderungen im deutschen und internationalen Sportsystem ein. Der Schutz, die Perspektive und die effektive Mitbestimmung der Athlet*innen stehen dabei immer im Mittelpunkt.

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern kämpfen wir für weltbeste Rahmenbedingungen, die ihnen die Möglichkeit bieten, ihre sportlichen und persönlichen Potenziale zu entfalten. Wir treten ein für fairen und sauberen Sport, frei von Missbrauch und Gewalt, Manipulation und Misswirtschaft. Zur Erfüllung unserer Mission kollaborieren wir mit verschiedenen Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft sowie mit gleichgesinnten Partnern in Europa und der Welt.

Athleten Deutschland e.V. wird durch das Bundeskanzleramt aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages finanziell gefördert.